

H. Stolz

10.05.2012

Bergstraße 10

24340 Gammelby

Antrag in der GV am 10.05.2012

Um das Ziel die Treibhausemission bis zum Jahr 2020 gegenüber 1990 um 40% zu senken (Ziel der Bundesregierung Deutschlands) müssen alle mitmachen.

Dafür gibt es zahlreiche Projekte. (Bundesumweltministerium)

In 2012 konnten Förderanträge bis 31.03.2012 gestellt werden.

Warum beteiligt sich die Gemeinde Gammelby nicht an diesem Ziel?

Warum beteiligen sich Gemeinden des Amtes Hütten daran? Warum keine Gemeinden des Amtes Schlei-Ostsee?

Für die Sanierung der Straßenbeleuchtung, d.h. Umrüstung auf hocheffiziente Technologien bzw. LED-Leuchtmittel gab es Fördermittel des BMU. LED's sind umweltfreundlicher, haben eine hohe Lichtqualität und sparen Energie.

Eine Sanierung ist besser und sinnvoller als das Abschalten der gesamten Straßenbeleuchtung im Sommerhalbjahr. Wenn schon gespart werden soll, dann nicht zum Nachteil der Bürger Gammelbys. Diese müssen abends zu ihrer eigenen Sicherheit mit Taschenlampen den Fußweg suchen. Wobei an anderer Stelle viel Geld für nicht energiewirtschaftliche Projekte ausgegeben wird.

Darum beantrage ich die Beteiligung an der Energiewende durch Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchten (LED).

Diese Maßnahmen bitte ich nicht hinauszuzögern, da mir die Umwelt und der Bürger wichtig sind.



Mit freundlichen Grüßen

H. Stolz